



TRIAX



FESAT HQ-Serie

Offset-Parabolantennen

Model

Item no.

FESAT HQ-Serie

351995

Version

11 - 2012

DE

triax.com

COPYRIGHT 	Copyright © Triax GmbH Kopien und Vervielfältigungen nur mit Genehmigung des Urhebers
1. BESCHREIBUNG  <i>Lieferumfang</i> <i>Wer diese Anleitung lesen sollte</i> <i>Gewährleistung</i>	Offset-Parabolantenne der Premiumklasse für Einzel- und Mehrteilnehmeranlagen • zum Empfang eines Satelliten im Frequenzbereich 10,7 - 12,75 GHz • für HDTV und Mehrteilnehmeranlagen bestens geeignet • Aluminium-Reflektor • Aluminium-Feedhalter mit 40 mm Feedaufnahme für alle Universal-Empfangssysteme, ideal für CS 40/44 HQ oder Triax CS.../ TI...LNB's. • Spiegel und Tragarm komplett vormontiert • Kabelführung in Feedarm und Rückenteil • Einstellskala für Elevation • absolut korrosionssicher 2 Teile: - Reflektor mit Tragarm, komplett vormontiert - LNB-Halter Diese Anleitung richtet sich an eingewiesene Personen, Techniker oder Installateure, die Antennenanlagen in Betrieb nehmen, warten oder betreuen. Die gesetzliche Gewährleistung nach Paragraph 437 BGB beträgt 24 Monate. Vom Garantieanspruch ausgenommen sind Schäden durch höhere Gewalt wie Sturm, Hagel, etc. Bei unsachgemäßer Installation und Handhabung erlischt jeglicher Garantieanspruch.
2. SICHERHEITSHINWEISE  <i>Begriffserläuterungen</i> <i>Bestimmungsmasse und sachwidrige Verwendung</i>	• Aufzählung  Handlungsschritt  Info: Anmerkungen mit Tips und Informationen für den praktischen Einsatz Vorsicht! Die Nichtbeachtung der gegebenen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Sachbeschädigungen führen  Warnung! Die Nichtbeachtung der gegebenen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personen- oder Sachbeschädigungen führen  Warnung vor elektrischer Spannung! Die Nichtbeachtung der gegebenen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschaden führen! Die Parabolantenne ist ausschließlich für den Empfang von Satellitensignalen vorgesehen. Die Montage und Inbetriebnahme darf nur von eingewiesenen Personen unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden. Schäden durch falsche Montage, ungeeignetes Zubehör, falsche Montagehöhe oder sonstige unsachgemäße Handhabung führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
Deutsch	2 <i>FESAT 85/95 HQ</i>



VORSICHT: Die Sicherheitsanforderungen nach EN 50083-1 und EN 60065 sind zu beachten.

- Führen Sie Installationsarbeiten im Freien nie bei Gewitter durch.
- Montieren Sie die Antenne niemals unter Freileitungen.
- Halten Sie mindestens 1 m Abstand zu allen anderen elektrischen Einrichtungen.
- Montieren Sie Antennen nicht auf Gebäuden mit leicht entzündbaren Dachabdeckungen (z. B. Stroh, Reet, oder ähnliche Materialien).
- Verwenden Sie nur geeignete Antennenmasten und Zubehör (vgl. "4. Zubehör").
- Beachten Sie vor allem bei der Dachmontage die zulässige Windlast und die Montagehöhe der Antenne (vgl. "Örtliche Gegebenheiten")
- Überprüfen Sie nach der Installation und zusätzlich 1 x pro Jahr ob alle Schrauben fest angezogen sind und ziehen Sie diese ggf. nach.
- Sichern Sie sich bei Dachmontage gegen Absturz und sperren Sie ggf. den Gefahrenbereich wegen herabfallender Teile ab.
- Lassen Sie die Erdung der Antennenanlage nach EN 60065 vom Fachbetrieb vornehmen.
- Führen Sie eine evtl. notwendige Montage von Koaxialverbindern sorgfältig und fachgerecht durch. Bei unsachgemäßer Montage kann es zu Störungen benachbarter Anlagen/Systeme oder des eigenen Empfangs kommen.



3. MONTAGE



Örtliche Ge-
gebenheiten
+ Vorberei-
tung

- Mögliche Montageorte: Hausdach, Hauswand.
- Geeignete Antennenmasten und Halterungen finden Sie unter "Zubehör".
Beachten Sie, dass die Einspannlänge des Antennenmastes min. 1/6 der Mast-Gesamtlänge betragen muss.
Bei Montage mehrerer Antennen
 - muss die SAT-Antenne immer zuunterst montiert werden, terrestrische Antennen darüber.
 - darf das max. Biegemoment des Antennenmastes am oberen Einspannpunkt nicht überschritten werden
- Vergewissern Sie sich, dass der Montage-Untergrund für das Gewicht und die Windlast der Antenne geeignet ist. Berücksichtigen Sie die höheren Windgeschwindigkeiten bei Dachmontagen über 20 m Höhe und eventuelle ortstypische Windgeschwindigkeiten für Ihre Gegend.
Windlast: FESAT 85 HQ: Windlast 736 N

Angabe gem. EN 50081-1 mit Staudruck $q = 800 \text{ N/m}^2$ (das entspricht einer Windgeschwindigkeit von 36 m/s), Montagehöhe bis 20 m.

- Wählen Sie für einen optimalen Empfang einen Montageort mit freier Sicht und ohne Hindernisse in Richtung der gewünschten Satellitenposition (abhängig vom Aufstellungsort, z.B. Astra in Stuttgart: Richtung Süden, Erhebungswinkel ca. 32°)



Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Die Parabolantenne ist bereits vormontiert und besteht aus nur zwei Teilen: dem Reflektor mit ausklappbarem Feedarm und dem LNB-Halter. Mit den folgenden Montageschritten kann die Antenne einfach und schnell montiert werden:

Bild 1 - Antenne montieren



Entnehmen Sie die Antenne der Verpackung.
Entnehmen Sie den LNB-Halter, der im Tragarm verstaut ist.
Entnehmen Sie das Werkzeug



Klappen Sie die Masthalterung aus.



Stellen Sie die Masthalterung nach der Elevationsskala mit den Flügelschrauben zunächst provisorisch auf die von Ihnen gewünschte SAT-Position ein (32° = Astra-Empfang für Deutschland). Die endgültige Positionierung erfolgt, nachdem die Parabolantenne ausgerichtet wurde.



Montieren Sie die Antenne mit den Flügelschrauben am Antennenmast. Antennenmast, Standfuß oder Wandhalter sollten der Antennengröße in Durchmesser und Stabilität angepasst und senkrecht in Richtung Süden vormontiert sein.



Alternativ haben Sie die Möglichkeit, den Reflektor zuerst an den 4 bzw. 6 Schrauben abzunehmen (siehe Bild 2), das Rückenteil mit Tragarm am Mast zu montieren und anschließend den Reflektor wieder anzuschrauben. Empfehlenswert z.B. bei beengten Raumverhältnissen.

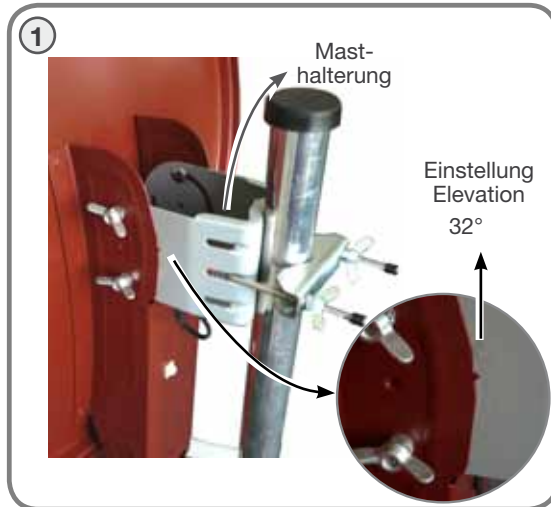


Bild 2 - Feedarm ausklappen



Entfernen Sie die Transportsicherung des Feedarms, klappen Sie ihn bis zum Anschlag aus und ziehen Sie die Schrauben mit beiliegendem Inbusschlüssel (an der Spiegelrückseite befestigt) an.



Die Reflektorschrauben der Spiegelbefestigungen sind nur leicht angezogen um ein einfaches Abnehmen zu garantieren. Bitte festziehen, sobald der Reflektor die endgültige Position hat.



Erforderliche Anziehkraft der Reflektorschrauben: 7-8 Nm.

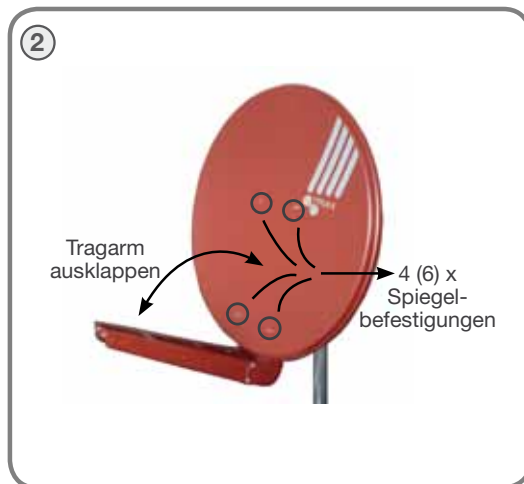
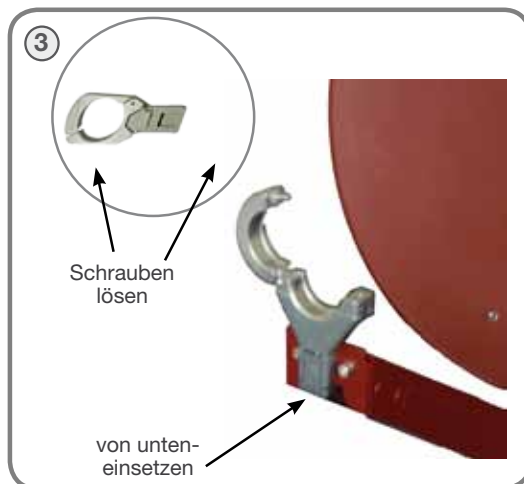


Bild 3 - LNB-Halter montieren



Lösen Sie mit beigefügtem Inbus-Schlüssel die Schraube des LNB-Halters, setzen Sie ihn mit der Nase nach vorne von unten auf den Tragarm und schrauben Sie ihn fest. Lösen Sie den Haltebügel.



*Bild des LNB-Halters
exemplarisch*

Bild 4 - LNB einsetzen und Kabel verlegen

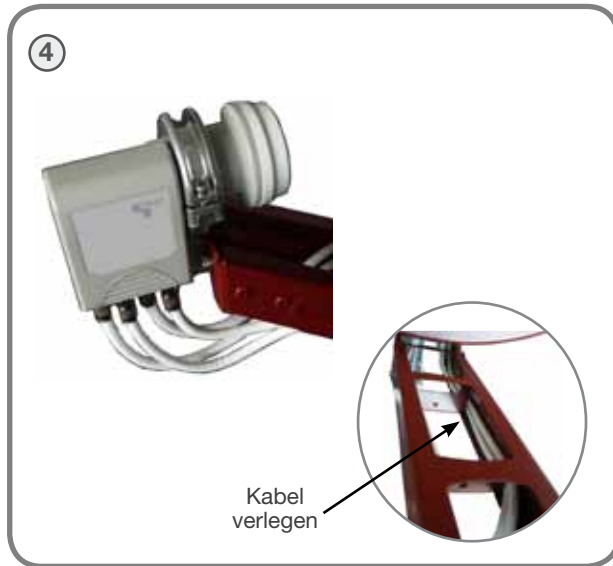


Schalten Sie vor Arbeiten an elektrischen Anlagen immer den Stromkreis ab. Kabel und LNB müssen stromlos sein.



Setzen Sie das LNB in den geöffneten LNB-Halter ein und schrauben Sie den Haltebügel wieder fest.

Verlegen Sie die Kabel links und rechts im Feedarm und im Rückenteil und führen Sie die Kabel durch den Antennemast ins Gebäude. Passen Sie ggf. die Kabellängen an und montieren F-Stecker. Schließen Sie die Kabel am LNB an (Achtung: Schieben Sie den Wetterschutz des LNBs nach unten).



*Bild des LNBs
und LNB-Halters
exemplarisch*

Bild 5 - Parabolantenne ausrichten



Schließen Sie die Antennenableitung an ein Satellitenpegelmessgerät (z.B. SPM 1200 HD, SPM 1600 oder UPM 2300) an.



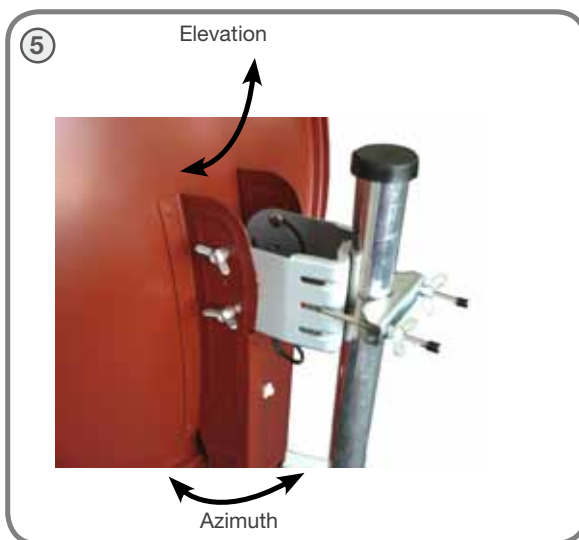
Korrigieren Sie ggf. die provisorische Voreinstellung des gewünschten Satelliten. Vergewissern Sie sich anhand Pegelmessgerät, dass Sie den richtigen Satelliten empfangen. Stellen Sie die Parabolantenne durch Schwenken am Mast in horizontaler Richtung (Azimuth) und durch Verändern der Elevation in vertikaler Richtung auf optimalen Empfang ein.



Optimieren Sie die Position des LNBs durch leichtes Drehen und Bewegen vor/zurück.



Die Sat-Position ist abhängig vom Aufstellungsort, Infos z.B. von Ihrem Fachhändler oder im Internet.



Wichtig:



Ziehen Sie nach dem Ausrichten des Parabolreflektors die Flügelmuttern der Masthalterung und die Flügelmutter zum Einstellen der Elevation fest!



Ziehen Sie die Reflektorschrauben fest (Bild 2).



Kontrollieren Sie zum Schluss alle Flügelmuttern und Schrauben, auch die der bereits vormontierten Teile, auf festen Sitz und ziehen Sie diese ggf. nach.



Maßnahme zur Langzeitsicherheit:

Überprüfen Sie 1 x jährlich den korrekten Sitz aller Schrauben und ziehen Sie diese ggf. nach.

4. ZUBEHÖR (OPTIONAL)



Mechanik

- Antennenrohre mit min 60 mm Durchmesser: GZM.. / MAR..
- Standgestell: MHR 61, EXA..
- Mauerhalterungen: MHR 61, MHR 89
- Weiteres Zubehör in den aktuellen Produktkatalogen

Multisatellitenempfang

- MFU-1 Set slim (3 Grad-Lösung), Best.-Nr. 350070
Doppelfeed-Set für 2 Satelliten, mit zusätzlichem LNB-Halter
- MFS 3/4 Alu, Best.-Nr. 350050, 38 cm Alu-Multifeed-Schiene zur Aufnahme von bis zu 4 LNB-Haltern (Empfehlung: bis zu 3 LNB-Halter)
- FH 40 slim, Best.-Nr. 350054, Alu-Feedhalter 40 mm zur Aufnahme von Universal-Empfangssystemen
- FH 23 Alu, Best.-Nr. 350052, Alu-Feedhalter 23 mm zur Aufnahme von Universal-Empfangssystemen



TRIAX
connecting the future

Deutschland

Triax GmbH

Karl-Benz-Str. 10

D-72124 Pliezhausen

Phone +49 (0) 900 100 15 55*

www.triax-gmbh.de

*49 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz. Für Mobilfunknetze können andere Preise gelten.

Österreich

Triax Austria GmbH

www.triax.at

Technische Support-Line 0900 090909*

*32 Cent/Min. aus dem österr. Festnetz. Für Mobilfunknetze können andere Preise gelten.

Geschäftszeiten: Mo-Do: 9-12 und 13-16:30 Uhr, Fr: 9-12 Uhr

5. TECHNISCHE DATEN



Antenne	Fesat 85 HQ	Fesat 95 HQ
Frequenzbereich	GHz 10...13 GHz	10...13 GHz
Gewinn bei 10,7/11,7 /12,75 GHz	dB 36,5 / 37,3 / 38,1	37,6 / 38,4 / 39,1
Halbwertsbreite @ 12 GHz	° 2,2	1,95
Kreuzpolarisation	dBc -2,6	-2,7
Rauschtemperatur bei 12 GHz, 36° Elevation	dBc 43,5	42,2
F/D-Verhältnis	0,66	0,67
Windlast @ 120 km/h	N 570	736
Offsetwinkel	° 21	21,1
Einstellbereich Elevation	° 0...90	0...90
Halterung für Standrohr-durchmesser	mm 30...90	30...90
Feedhalterung, Durchmesser	mm 40	40
Reflektordurchmesser	cm 72 x 77	81,5 x 87
Gesamtmaße (Breite x Höhe)	cm 75 x 90	85 x 100
Material Reflektor	Alu	Alu
Material LNB-Halter	Alu	Alu
Dicke Reflektor	mm 1,0	1,2
Betriebstemperaturbereich	° -30...+70	-30...+70

6. ENTSORGUNG



Dieses Produkt ist nach seiner Verwendung entsprechend den aktuellen Entsorgungsvorschriften Ihres Landkreises/Landes/Staates als Elektronikschrott einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

triax.com/support



Copyright © 2016 TRIAX. All rights reserved. The TRIAX Logo and TRIAX, TRIAX Multimedia are registered trademarks or trademarks of the TRIAX Company or its affiliates. All specifications in this guide are subject to change without further notice.

TRIAX A/S | Bjørnkærvej 3 | DK-8783 Hornslyd | Denmark